



Protokollauszug vom

27.09.2023

Departement Schule und Sport/ Familie und Betreuung:
Aufhebung Verpflichtungskredit Projekt-Nr. 19717, Migration Ferienbetreuung auf Sclaris
IDG-Status: öffentlich
SR.23.703-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Verpflichtungskredit Projekt-Nr. 19717 für die Migration Ferienbetreuung auf Sclaris im Betrag von 143 000 Franken wird aufgehoben.
2. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Bereich Familie und Betreuung, Finanzen; Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 27.06.2018 für die Umstellung des Ferienprogramms der Schulerghänzenden Betreuung auf das Schulverwaltungssystem Scholaris einen Verpflichtungskredit von 143 000 Franken zulasten des Gesamtkredites des Stadtrates für einmalige Ausgaben der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens bewilligt. Der bewilligte Betrag mit der Kreditnummer 218403 wurde dem Stadtratskredit (Projektnummer 19901/ Kostenart 509098) belastet und dem Projekt 19717/ Kostenart 520000 gutgeschrieben.

2. Projektbeschreibung

Die in der Administration der Schulerghänzenden Betreuung für die Ferienbetreuung verwendete Software (Eigenentwicklung der IDW) ist seit Jahren veraltet, wird nicht mehr gewartet und muss ersetzt werden. Mit dem im Juni 2018 bewilligten Kredit war beabsichtigt, das Ferienbetreuungsprogramm ins Schulverwaltungsprogramm Scholaris zu überführen.

3. Abbruch Projekt Nr. 19717

Leider war die Firma PMI, die damalige Anbieterin von Scholaris, trotz mehrerer Jahre Verzögerung durch Updates und neue Versionen nicht in der Lage, den Auftrag auszuführen. Im Jahr 2021 wurde DSS-intern entschieden, die Zusammenarbeit mit PMI für die Weiterentwicklung von Scholaris für die Schulerghänzende Betreuung aufzugeben und den Auftrag neu auszuschreiben.

4. Lancierung neues Projekt Nr. 19994

In Zusammenarbeit mit den IDW wurde das neue Projekt Nr. 19994 SchuBe Pro gestartet, um eine Submission für die Zusammenführung der drei Anwendungen der Schulerghänzenden Betreuung vorzubereiten. Bei den bisherigen Anwendungen handelt es sich um das Verwaltungsprogramm FAMEX (Eigenentwicklung der IDW) für die Vertragsadministration und Rechnungsstellung, das Programm für die Ferienbetreuung sowie das Programm Scholaris für den Mittagstisch Sek. Mit Stadtratsbeschluss vom 21.12.202 (SR.22.913-1) wurde der Auftrag vergeben und die Kosten für die Softwareentwicklung durch den neuen Leistungserbringer in der Höhe von 644 484 Franken bewilligt und als gebunden erklärt.

5. Aufhebung des Verpflichtungskredits Projekt Nr. 19717

Der ursprünglich vorgesehene Zweck des Verpflichtungskredits Projekt-Nr. 19717, die Überführung des Ferienbetreuungsprogramms (Eigenentwicklung der IDW) ins Schulverwaltungspro-

gramm Scholaris, wurde aufgegeben. Stattdessen wird eine umfassende Software für die Schulergänzende Betreuung (Projekt 19994 SchuBe Pro) angeschafft. Der Verpflichtungskredit Projekt-Nr. 19717 muss daher aufgehoben werden.

6. Rechtsgrundlage

Gestützt auf § 111 Abs. 1 des Gemeindegesetzes verfällt ein Verpflichtungskredit, wenn der Zweck erreicht oder das Vorhaben aufgeben wird. Mit Ausnahme der Urnenabstimmungen entscheidet dabei das Organ, welches den Verpflichtungskredit bewilligt hat, über dessen Aufheben (Abs. 2). Vorliegend hat der Stadtrat mit Beschluss vom 27.06.2018 den Verpflichtungskredit bewilligt und ist somit für dessen Aufhebung zuständig.

7. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. SR.18.486-1 vom 27.06.2018

Beilagen (nicht öffentlich):

2. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung